

Thüringer Verordnung über die Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Unstrut im Landkreis Kyffhäuserkreis und Landkreis Sömmerda zwischen der Landesgrenze Thüringen/Sachsen-Anhalt und der Kreisgrenze Kyffhäuserkreis/Landkreis Sömmerda auf Teilen der Gemarkungen Wiehe, Roßleben, Donndorf, Bottendorf, Nausitz, Schönewerda, Gehofen, Kalbsrieth, Reinsdorf, Ritteburg, Artern, Schönfeld, Ringleben, Esperstedt, Seehausen, Oldisleben, Bretleben, Heldrungen, Sachsenburg, Gorsleben, Etzleben, Kannawurf vom 23. Juli 2001 (StAnz. Nr. 35/2001, S. 1893-1894), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juni 2006 (StAnz. Nr. 30/2006, S. 1171)

Auf der Grundlage des § 32 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 3. Mai 2000 (BGBl. I S. 632) und auf Grund der §§ 80, 82, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1e) des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung vom 4. Februar 1999 (GVBl. S. 114) erlässt das Thüringer Landesverwaltungsamt folgende Rechtsverordnung:

§ 1 Schutzgegenstand

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen, beginnend von Roßleben bis Kannawurf festgestellt.

§ 2 Grenzen des Überschwemmungsgebietes

- (1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle beim maßgebenden Hochwasser überschwemmten Flächen und ist in den im Anhang aufgeführten topographischen Karten (Maßstab 1 : 10.000) und Liegenschaftskarten (Maßstab 1 : 2.000) durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den Liegenschaftskarten.
- (2) Veränderungen der Grenzen oder Bezeichnungen der vom Überschwemmungsgebiet betroffenen Flächen bewirken keine Veränderung des festgestellten Überschwemmungsgebietes.
- (3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar und beglaubigte Kopien der Karten beim Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8 in 99706 Sondershausen sowie beim Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9 in 99610 Sömmerda, niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 3

Schutzzweck

Das Überschwemmungsgebiet der Unstrut dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung und Regelung des Hochwasserabflusses. Eine künftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall sind zu verhindern.

§ 4

Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

- (1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des § 31 b Abs. 4 WHG und des § 81 ThürWG folgende Regelungen:
1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
 2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngeverordnung (DüV) vom 10. Januar 2006 (BGBl. I S. 33) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt. Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Der Abstand von drei Metern (§ 3 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 DüV) ist in jedem Fall einzuhalten.
 3. Im Uferbereich nach § 78 Abs. 2 Satz 1 ThürWG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein.
 4. Außerhalb von Siedlungsflächen dürfen nicht auftriebssichere Gegenstände und abschwemmbar Stoffe sowie Materialien, die den Hochwasserabfluss behindern können (z. B. Erde, Holz, Sand, Steine u. ä.), nicht ohne ausreichende Sicherung gelagert oder abgelagert werden.
- (2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn das Gebot zu einer unbeabsichtigten Härte führen würde und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.“

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 19 in Verbindung mit Nr. 20 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Abs. 1
1. die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet entgegen der guten fachlichen Praxis durchführt,
 2. vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt,
 3. zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
 4. im Überschwemmungsgebiet den Abstand von drei Metern zu Oberflächengewässern beim Aufbringen von Düngemitteln nicht einhält,
 5. Ackerflächen im Uferbereich nach § 78 Abs. 2 Satz 1 ThürWG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt,

6. im Überschwemmungsgebiet außerhalb von Siedlungsflächen nicht auftriebssichere Gegenstände und abschwemmbar Stoffe sowie Materialien, die den Hochwasserabfluss behindern, ohne ausreichende Sicherung lagert oder ablagert.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 128 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Thüringer Staatsanzeiger in Kraft.

Anhang zu § 2 Absatz 1

Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:

1. Topografische Karten M 1:10 000
 - [M-32-35-A-b-3](#) [Kannawurf](#)
 - [M-32-35-A-b-1](#) [Oldisleben](#)
 - [M-32-23-C-d-3](#) [Esperstedt](#)
 - [M-32-35-A-b-2](#) [Heldringen](#)
 - [M-32-23-C-d-4](#) [Bretleben](#)
 - [M-32-35-B-a-1](#) [Heldringen-Braunsroda](#)
 - [M-32-23-D-c-3](#) [Artern \(Unstrut\)](#)
 - [M-32-35-B-a-2](#) [Gehofen](#)
 - [M-32-23-D-c-4](#) [Heygendorf](#)
 - [M-32-35-B-b-3](#) [Wiehe](#)
 - [M-32-35-B-b-1](#) [Roßleben](#)
 - [M-32-35-B-b-4](#) [Memleben](#)
 - [M-32-35-B-b-2](#) [Roßleben O](#)

2. Liegenschaftskarten M 1 : 2000

400 800	Gemarkung Kannawurf Flur 9; Etzleben Flur 1
400 810	Gemarkung Kannawurf Flur 9, 10; Etzleben Flur 1
400 820	Gemarkung Kannawurf Flur 7, 10
410 795	Gemarkung Etzleben Flur 1, 2, 3; Kannawurf Flur 9
410 810	Gemarkung Etzleben Flur 1; Kannawurf Flur 9, 10; Gorsleben Flur 6
410 820	Gemarkung Gorsleben Flur 6; Kannawurf Flur 7, 10; Sachsenburg Flur 5
410 830	Gemarkung Gorsleben Flur 6; Sachsenburg Flur 5; Kannawurf Flur 7
410 840	Gemarkung Sachsenburg Flur 5, 6
420 795	Gemarkung Etzleben Flur 1, 2, 3
420 810	Gemarkung Etzleben Flur 1, 2; Gorsleben Flur 5, 6
420 820	Gemarkung Gorsleben Flur 5, 6
420 830	Gemarkung Gorsleben Flur 1, 6; Sachsenburg Flur 5
420 840	Gemarkung Gorsleben Flur 1; Sachsenburg Flur 5, 6
420 850	Gemarkung Sachsenburg Flur 6; Oldisleben Flur 3, 23
420 860	Gemarkung Oldisleben Flur 3, 4
430 850	Gemarkung Oldisleben Flur 3
430 860	Gemarkung Oldisleben Flur 3, 4, 6; Heldringen Flur 3
440 870	Gemarkung Oldisleben Flur 6; Heldringen Flur 3, 2
390 885	Gemarkung Seehausen Flur 5
400 880	Gemarkung Seehausen Flur 5; Oldisleben Flur 13, 18

400 890	Gemarkung Seehausen Flur 5, 6; Oldisleben Flur 13
400 900	Gemarkung Seehausen Flur 5, 6; Oldisleben Flur 13; Esperstedt Flur 8
410 880	Gemarkung Oldisleben Flur 13, 14, 16, 17, 18
410 890	Gemarkung Oldisleben Flur 12, 13, 14; Esperstedt Flur 8
420 875	Gemarkung Oldisleben Flur 14, 15, 16, 17
420 890	Gemarkung Oldisleben Flur 12, 14, 15; Esperstedt Flur 8, 9
430 890	Gemarkung Oldisleben Flur 9, 10, 11, 12, 15; Esperstedt Flur 9
430 900	Gemarkung Oldisleben Flur 9, 10, 11, 12; Esperstedt Flur 9, 10
440 885	Gemarkung Oldisleben Flur 8, 9, 10; Bretleben Flur 4
440 900	Gemarkung Oldisleben Flur 9; Esperstedt Flur 10; Bretleben Flur 4; Ringleben Flur 9, 14
440 910	Gemarkung Esperstedt Flur 10; Ringleben Flur 9, 14
450 875	Gemarkung Oldisleben Flur 6, 7, 8; Heldrungen Flur 1; Bretleben Flur 3, 4
450 890	Gemarkung Oldisleben Flur 7, 8; Bretleben Flur 1, 3, 4
450 900	Gemarkung Bretleben Flur 1, 4; Ringleben Flur 13, 14
450 910	Gemarkung Ringleben Flur 9, 10, 13, 14
450 920	Gemarkung Ringleben Flur 1, 9, 10
460 890	Gemarkung Bretleben Flur 1, 2, 3
460 900	Gemarkung Bretleben Flur 1, 2; Ringleben Flur 12, 13
460 910	Gemarkung Ringleben Flur 10, 11, 12, 13
460 920	Gemarkung Ringleben Flur 1, 10, 11
470 895	Gemarkung Bretleben Flur 1, 2; Reinsdorf Flur 1; Ringleben Flur 12
470 910	Gemarkung Reinsdorf Flur 1; Ringleben Flur 11, 12; Bretleben Flur 2; Schönfeld Flur 2
470 920	Gemarkung Ringleben Flur 11; Schönfeld Flur 1, 2
480 895	Gemarkung Bretleben Flur 2; Reinsdorf Flur 1
480 910	Gemarkung Reinsdorf Flur 1; Schönfeld Flur 2
480 920	Gemarkung Schönfeld Flur 1, 2
490 895	Gemarkung Reinsdorf Flur 1, 2; Artern Flur 10
490 910	Gemarkung Reinsdorf Flur 1; Schönfeld Flur 2; Artern Flur 10, 11
490 920	Gemarkung Artern Flur 11; Schönfeld Flur 2
500 890	Gemarkung Reinsdorf Flur 2; Ritteburg Flur 1; Artern Flur 19
500 900	Gemarkung Artern Flur 9, 10, 19; Ritteburg Flur 1; Reinsdorf Flur 2
500 910	Gemarkung Artern Flur 9, 10, 11, 14
500 920	Gemarkung Artern Flur 10, 11, 14
510 885	Gemarkung Reinsdorf Flur 2; Gehofen Flur 1; Ritteburg Flur 1, 2
510 900	Gemarkung Artern Flur 9, 19; Ritteburg Flur 1
510 910	Gemarkung Artern Flur 7, 8, 9, 14; Ritteburg Flur 1
520 875	Gemarkung Gehofen Flur 1, 2; Ritteburg Flur 2, 4
520 890	Gemarkung Gehofen Flur 1; Ritteburg Flur 1, 2, 4
520 900	Gemarkung Ritteburg Flur 1, 2, 3, 4, 5; Artern Flur 19
520 910	Gemarkung Ritteburg Flur 1, 3; Artern Flur 8, 19
530 870	Gemarkung Gehofen Flur 2, 3
530 880	Gemarkung Gehofen Flur 2; Ritteburg Flur 4; Kalbsrieth Flur 6
530 890	Gemarkung Ritteburg Flur 3, 4, 5; Kalbsrieth Flur 6, 7
540 860	Gemarkung Donndorf Flur 1; Nausitz Flur 4; Schönwerda Flur 7
540 870	Gemarkung Nausitz Flur 4; Schönwerda Flur 7, 8; Gehofen Flur 2, 3
540 880	Gemarkung Gehofen Flur 2, 3; Schönwerda Flur 7, 8; Kalbsrieth Flur 5, 6
550 850	Gemarkung Donndorf Flur 1, 3
550 860	Gemarkung Donndorf Flur 1; Schönwerda Flur 6, 7; Bottendorf Flur 9
550 870	Gemarkung Schönwerda Flur 1, 6, 7, 8; Kalbsrieth Flur 5
560 845	Gemarkung Donndorf Flur 1, 3, 4; Bottendorf Flur 9, 10
560 860	Gemarkung Bottendorf Flur 7, 9; Schönwerda Flur 2, 6
560 870	Gemarkung Schönwerda Flur 1, 2, 6
570 835	Gemarkung Donndorf Flur 4; Bottendorf Flur 10, 11; Wiehe 13

570 850 Gemarkung Donndorf Flur 3, 4; Bottendorf Flur 8, 9, 10
570 860 Gemarkung Bottendorf Flur 7, 8, 9, 10
580 825 Gemarkung Wiehe Flur 1, 13; Roßleben Flur 9, 10
580 840 Gemarkung Wiehe Flur 13; Donndorf Flur 4; Bottendorf Flur 10, 11;
Roßleben Flur 10
580 850 Gemarkung Bottendorf Flur 6, 8, 10, 11; Roßleben Flur 10
590 815 Gemarkung Wiehe Flur 1, 5, 13
590 830 Gemarkung Wiehe Flur 1, 13; Roßleben Flur 9, 10
590 840 Gemarkung Roßleben Flur 3, 9, 10; Bottendorf Flur 6, 11
600 810 Gemarkung Wiehe Flur 1, 3, 5
600 820 Gemarkung Wiehe Flur 1, 2, 3, 5
600 830 Gemarkung Wiehe Flur 1, 2; Roßleben Flur 8, 9
610 810 Gemarkung Wiehe Flur 2, 3
610 820 Gemarkung Wiehe Flur 2, 3; Roßleben Flur 7
610 830 Gemarkung Wiehe Flur 2; Roßleben Flur 6, 7, 8
620 820 Gemarkung Wiehe Flur 2; Roßleben Flur 6, 7